



Produktname	TOPAS COC	EUDE/DE
MSDS Nummer	TP02	Überarbeitet am 19.Jun.2006
Revisionsnummer	2	Ausgabedatum 02.Jul.2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname
Topas® Cyclic Olefin Copolymers

Hersteller, Importeur, Lieferant
Topas Advanced Polymers GmbH
D-65926 Frankfurt

Produktinformation
+49 (0)1805-1-86727

Notrufnummer
+49 (0) 69-305 6418

Anwendungsbereich:
Spritzgussartikel für optische Industrie, Verpackungsindustrie, medizinische Artikel

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Enthält Ethylene-Norbornene Copolymer, (CAS 26007-43-2) .

Bemerkungen The following specific grades of Topas are covered by this MSDS:
8007F-04; 8007F-100; 8007F-400; 9506F-04; 6013F-04; 6015X11

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenangaben Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig

Ein Kontakt mit dem Produkt bei erhöhten Temperaturen kann Verbrennungen verursachen

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Angaben Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Einatmen An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Haut Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen. Arzt aufsuchen.



Produktname	TOPAS COC	EUDE/DE
MSDS Nummer	TP02	Überarbeitet am 19.Jun.2006
Revisionsnummer	2	Ausgabedatum 02.Jul.2006

Augen Harzteilchen reizen, wie andere inerte Stoffe, die Augen mechanisch. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Wichtigste Symptome	Keine bekannt.
Behandlung	Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Löschwasser eindämmen und auffangen.

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Keep people away from and upwind of fire.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht leicht biologisch abbaubar (.? % nach .? Tagen). Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Aufschaukeln oder aufkehren. Wie die meisten thermoplastischen Kunststoffe kann das Produkt wiederverwertet werden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.



Produktname	TOPAS COC	EUDE/DE
MSDS Nummer	TP02	Überarbeitet am 19.Jun.2006
Revisionsnummer	2	Ausgabedatum 02.Jul.2006

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Heißes oder geschmolzenes Material nicht ohne angemessene Schutzkleidung handhaben. Die empfohlenen Verarbeitungstemperaturen nicht überschreiten, um die Freisetzung von Zersetzungsprodukten zu verhindern..

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Staubbildung vermeiden.

Lagerung

Lagerung der Produkte

Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Unverträgliche Produkte

Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

Lagerklasse (LGK)

11: Brennbare Feststoffe.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (Deutschland)

Inhaltsstoffe	AGW	STEL Factor
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 mg/m ³	2
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	3 mg/m ³	2

Technische Schutzmaßnahmen Für gute Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.



Produktname	TOPAS COC	EUDE/DE
MSDS Nummer	TP02	Überarbeitet am 19.Jun.2006
Revisionsnummer	2	Ausgabedatum 02.Jul.2006

Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Atemschutz	If the dust exposure limit is exceeded, wear dust mask or respirator with particle filter.
Augenschutz	Schutzbrille. Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.
Handschutz	
Hitzeschutzhandschuhe	
Geeignetes Material	Lederhandschuhe

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	
Form	Körnchen
Farbe	farblos
Geruch	fast geruchlos , charakteristisch

Erweichungspunkt	> 60 °C / 140 F
Schüttdichte	510 g/l
Methode	DIN 53466
Dampfdruck	< 0.001 mm Hg
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Gehalt (%)der flüchtigen organischen Verbindung	< 0.5 % (wt/wt)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Unter normalen Bedingungen der Handhabung, des Gebrauchs und des Transports stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen über 350°C / 662F vermeiden Product decomposes at elevated temperatures
Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel.
Thermische Zersetzung	Über 350°C kann thermische Zersetzung stattfinden.
Gefährliche Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.



Produktname	TOPAS COC	EUDE/DE
MSDS Nummer	TP02	Überarbeitet am 19.Jun.2006
Revisionsnummer	2	Ausgabedatum 02.Jul.2006

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Vorschriften sind zu beachten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökologische Daten liegen nicht vor. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktinformation Kann zusammen mit Hausmüll einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Ungereinigte Verpackungen Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht unterstellt

ADNR nicht unterstellt

ICAO/IATA Kein Gefahrgut

IMDG nicht unterstellt

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Bestimmungen



Produktname	TOPAS COC	EUDE/DE
MSDS Nummer	TP02	Überarbeitet am 19.Jun.2006
Revisionsnummer	2	Ausgabedatum 02.Jul.2006

16. SONSTIGE ANGABEN

Für weitere Informationen:

Siehe entsprechendes Technisches Merkblatt (www.topas.com).

Sonstige Angaben:

.

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch *** markiert

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf Topas eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 2001/58/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe